

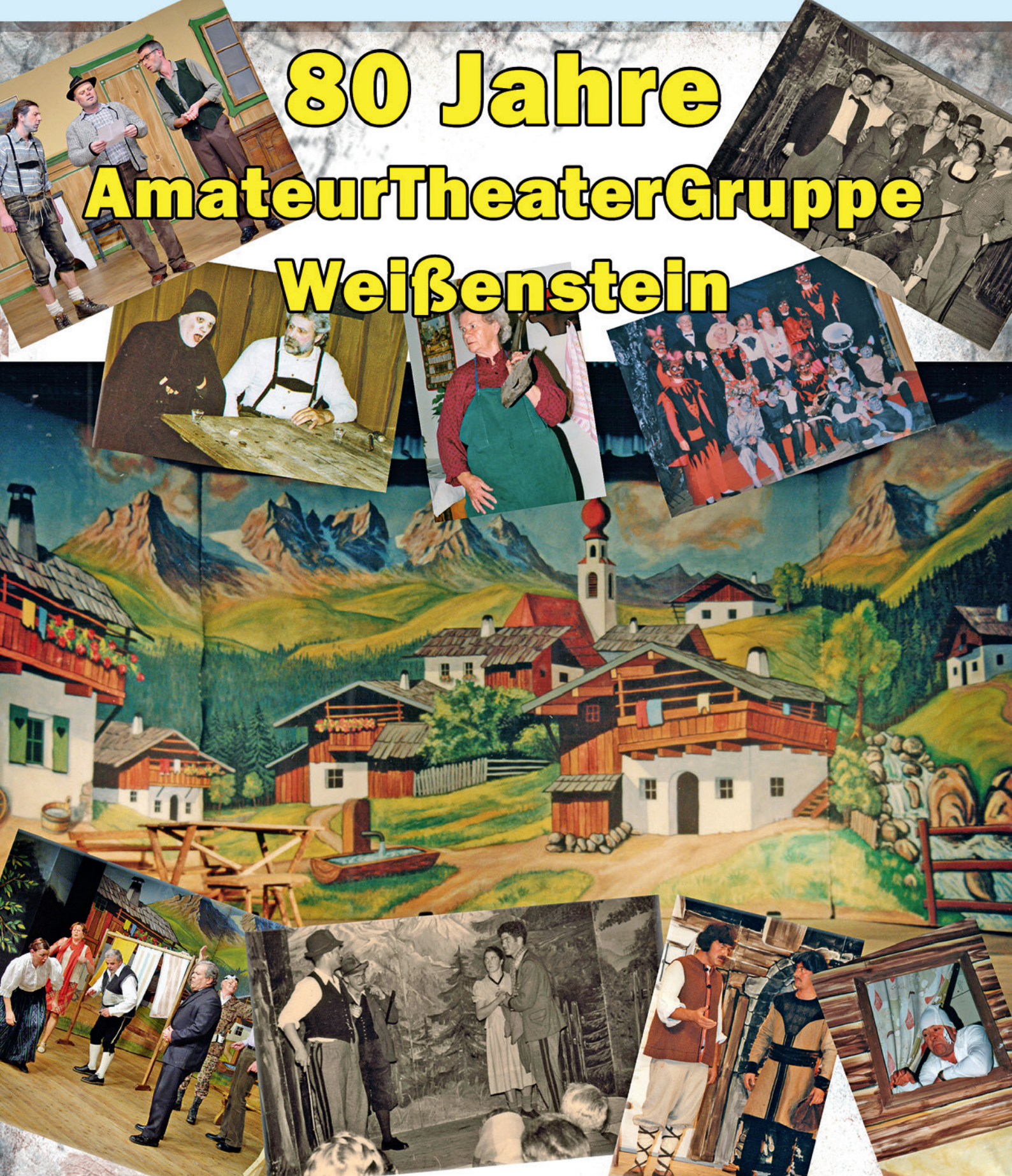


Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

Weissenstein

Feber 2026 · Ausgabe 1 · Jahrgang 52

80 Jahre AmateurTheaterGruppe Weissenstein





Kommunales

Bürgermeisterbrief
Bericht Vzbgm. Christian Katholnig
Bericht Vzbgm.ⁱⁿ Barbara Kircher

3
4
6



Aufgeschnappt

Seniorenweihnachtsfeier 2025
First Responder Weißenstein ...
Königlicher Besuch im Gemeindeamt

12
13
14



Bildung

Kindergarten
VS Stadelbach
VS Weißenstein

14
15
17



Kultur

80 Jahre ATG
Jubiläen beim Salonorchester

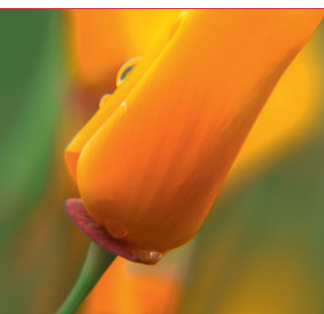
19
21



Sport/Feuerwehren

TC Töplitsch: Siegerehrung in Annenheim
Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren
SV-Kinderschikurs

22
26
30



Aus dem Standesamt

Babykalender
Seniorengeburtstage
Wir trauern um

31
32
33

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, 17.04.2026

Geplanter Erscheinungstermin:

Freitag, 15.05.2026

Bitte senden Sie Ihre Berichte an:

daniela.tillian@ktn.gde.at

Öffnungszeiten des Gemeindeamts Weißenstein

Montag bis Freitag:

08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag:

14:00 bis 18:00 Uhr

Besuchen Sie auch
unsere Homepage:

www.weißenstein.at



Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie
Neuigkeiten, Kundmachungen und
Termine mit der Geko digital App auf
Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy
installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen
Informationen sehen



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Langer Medien Partnerin, 9721 Kellerberg

Redaktion:
Marktgemeinde Weißenstein
9721 Weißenstein

Gestaltung: Ressi Graphics KG
9073 Klagenfurt/Viktring

Hersteller: GerinDruck

Anzeigen: Langer Medien Partnerin
Tel.: 0664/9200659

Liebe Gemeinde- bürgerinnen und -bürger!

Der Jahreswechsel 2025/2026 ist in unserer Gemeinde erfreulicherweise ohne größere Vorkommnisse verlaufen. Dennoch möchte ich ein Thema ansprechen, das im Zuge der Feierlichkeiten zu einigen Beschwerden geführt hat: das Abschießen von Feuerwerken und das Böllerschießen.

Vor allem in der Ortschaft Puch wurde dies verstärkt wahrgenommen. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass das Abschießen von Feuerwerken im Ortsgebiet grundsätzlich verboten ist. Bereits im vergangenen Herbst wurde mir eine Unterschriftenliste gegen die Verwendung von Feuerwerken in Puch überreicht. Aus gegebenem Anlass richte ich daher nochmals meine dringliche Bitte an alle, künftig auf das Abschießen von Feuerwerken im Ortsgebiet zu verzichten und Rücksicht auf Mitmenschen sowie auf Tiere zu nehmen.

Sehr positiv verlaufen sind die Jahreshauptversammlungen unserer fünf Feuerwehren. Die umfangreichen Berichte über das abgelaufene Jahr haben beeindruckend den hohen Stellenwert und die hervorragende Arbeit unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aufgezeigt. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit in unserer Marktgemeinde.

Auch bei den Berichten der Funktionäre des SV Weißenstein wurde deutlich, wie umfangreich und engagiert die Arbeit der einzelnen Sektionen ist. Besonders begeistert hat mich das Abschlussrennen des Kinderschikurses: 85 Kinder nahmen daran teil und konnten im Ochsengarten eindrucksvoll zeigen, was sie im Laufe des Kurses gelernt haben.

Der Fährverein Lansach-Feffernitz präsentierte ebenfalls bemerkenswerte Zahlen für das Jahr 2025. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre wurden rund 2600 Überfahrten verzeichnet – ein deutlicher Beweis für die große Bedeutung dieser Einrichtung.



Unsere Pensionistinnen und Pensionisten in Puch, Weißenstein und Kellerberg berichteten im Rahmen ihrer Weihnachtssitzungen über das abgelaufene Jahr. Diese Berichte zeigen anschaulich, wie außerordentlich aktiv und engagiert unsere Seniorinnen und Senioren am Gemeindeleben teilnehmen.

Insgesamt wird einmal mehr sichtbar, wie viele Vereine und Organisationen in der Marktgemeinde Weißenstein unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung tätig sind. Für diesen Einsatz gebührt allen Beteiligten ein aufrichtiger und herzlicher Dank.

Zum ersten Mal fand außerdem die Hegeringversammlung des Hegerings Weißenstein–Fresach–Ferndorf im Kulturhaus Weißenstein statt. Besonders erwähnenswert ist das große Engagement der Jägerinnen und Jäger unserer Gemeindejagd, die diese Veranstaltung hervorragend vorbereitet und durchgeführt haben.

Im Naturbad Puch werden noch im Frühjahr notwendige Wartungsarbeiten – insbesondere die Stegsanierung sowie die Erneuerung des Kiesfilters – durchgeführt. Der Betrieb wird weiterhin von Melisande Grillhofer in gewohnter Qualität geführt. Damit steht einer wunderbaren Badesaison 2026 nichts im Wege.

Ich danke allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Mitarbeit zum guten Miteinander in unserer Gemeinde beitragen, und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Ihr/Euer Bürgermeister

Harald Haberle

Liebe Weißensteinerinnen und Weißensteiner!



Vzbgm. Christian Katholnig

Wintersport am Eis in der Marktgemeinde Weißenstein

Eisstock - Gemeindemeisterschaften

Dem Wintersport in Weißenstein wurde durch die guten Bedingungen im Jänner am Eis gefrönt. Es war ein sehr frostiger Freitag, der 23.01.2026, in der Freizeitanlage Weißenbach, als die Eisvögel zur Gemeindemeisterschaft im Eisstock geladen hatten. Neun Moarschaften, hochmotiviert und mit glänzenden Stöcken bewaffnet, traten unter der strengen, aber fairen Leitung von Obmann Rainer Hölbling, am perfekten Eis in Weißenbach an, um ihren Sieger zu finden.

Das Turnier war von Anfang an ein nächtliches Spektakel mit wärmenden Getränken und guten Speisen von den Damen hergerichtet. Die Moarschaften versuchten, den gegnerischen Stock vehement zu treffen, – sehr zum Erstaunen und zur Bewunderung der Zuschauer. Ein Spieler, wohl inspiriert von Curling-Taktiken, begann, die Eisfläche mit seinem Schal zu wischen, bevor er von seinen Teamkollegen lachend zurückgepfiffen wurde.

Inmitten dieses fröhlichen Chaos spielten die „Schöntorehitzer“ jedoch wie aus einem Guss. Mit präzisen Schüssen und nervenaufreibender Taktik manövierten sie ihre Stöcke geschickt über das Eis. Am Ende des Tages, nach vielen Lachern, knappen Entscheidungen und dem einen oder anderen „fluchenden Moar“, setzten sie sich knapp aber doch souverän durch und holten sich den begehrten Titel des Gemeindemeisters. Es war eine hervorragend organisierte Meisterschaft, die allen Teilnehmern und Zusehern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Sieberteam und Gemeindemeister 2026 die „Schöntorehitzer“ mit Günter Dorrek, Thomas Buchacher, Klaus Urbanz und Ernst Schrottenbacher. Siegerehrung durch Vzbgm. Christian Katholnig und Obmann der Weißenbacher Eisvögel Rainer Hölbling

Erstes gemeindeweites Pondhockey-Spiel

Am 15.01. fand das erste gemeindeweite Pondhockey-Spiel unter dem Motto „Sunnseitn gegen Schottseitn“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, den sportlichen Austausch innerhalb der Gemeinde zu fördern. Pondhockey ist die Urform des Eishockeys, wie sie früher auf Teichen gespielt wurde. Körperkontakt ist verboten, und meistens wird nur mit Eisschuhen, Handschuhen und Schienbeinschonern gespielt.

Initiiert wurde das Spiel von den beiden Kapitänen, für die Sunnseitn von Michael Pöcher und für die Schottseitn von Matthias Rauter.

Die Geschichte dazu!

Es war einmal in Kellerberg, tief im frostigen Herzen Kärntens, wo die dicke Eisschicht in der Freizeitanlage glitzer-





te. Zwei Teams, die legendären Sunnseitn (mit den blendend weißen Trikots) und die grimmigen Schottseitn (in tiefem Schwarz), trafen sich zum ultimativen Derby. Es ging nicht um Punkte, sondern um die Ehre – und darum, wer das erste Bier nach dem Spiel serviert bekommt.

Die Sunnseitn begannen stark, geblendet von ihrem eigenen Glanz, doch die Schottseitn nutzten ihre Vertrautheit mit den dunklen Ecken der Bande. Die Pucks flogen, die Schläger klirrten, und bald war das Spiel ein Gewirr aus jungen und jung-



gebliebenen Cracks. Einigen der ehrgeizigen Akteure sah man die mangelnde Spielpraxis an, was jedoch mit Ehrgeiz mehr als wieder wett gemacht wurde.

Und so endete das legendäre Eishockeyspiel, in der Freizeitanlage Kellerberg, mit viel Gelächter, Bier und Essen für alle. Das Ergebnis bleibt ein gut gehütetes Geheimnis. Die wahre Moral der Geschichte: Eishockey ist super, abereinguter Zusammenhalt und sportliche Fairness sind unschlagbar.

Vzbgm. Christian Katholnig

WAS TUN, wenn ein Angehöriger stirbt?

Die wichtigsten Schritte

Ein Todesfall trifft Familien oft unerwartet und belastet emotional. In dieser schweren Zeit hilft ein klarer Überblick. Zuerst stellt ein Arzt die Todesbescheinigung aus, danach unterstützt das Bestattungsunternehmen bei Organisation und Formalitäten.. Anschließend klärt der Notar, ob ein Testament vorhanden ist, wer erbberechtigt ist und welche Unterlagen benötigt werden. Auch Fragen zu Erbantritt, Pflichtteilen oder möglichen Schulden des Verstorbenen können in Ruhe besprochen werden.

In dieser Phase zählt vor allem eines: Entlastung. Wir begleiten Sie einfühlsam durch das gesamte Verfahren und beraten Sie auch gerne beim **Sprechtag in der Gemeinde:**

Termine:

10.03.2026, 16:00 · 14.04.2026, 16:00
12.05.2026, 16:00 · 09.06.2026, 16:00
14.07.2026, 16:00

Bitte um telefonische Voranmeldung

04245 22260 | office@inpat.at
www.ihr-notariat-paternion.at

♥ Ihr
Notariat
Paternion

Dr. Bettina Piber

KR HAUSBETREUUNG & TRANSPORTE

Zuverlässig · Flexibel · Professionell

Unsere Leistungen

- ✓ Lieferungen aller Art
- ✓ Kranarbeiten (sicher & präzise)
- ✓ Grünschnittentsorgung
- ✓ Baum- & Heckenentfernungen
- ✓ Transport- & Entsorgungsarbeiten
- ✓ Haus- & Grundstücksbetreuung

Warum KR Transporte?

- ✓ Moderne Fahrzeuge mit Kran
- ✓ Saubere & fachgerechte Arbeit
- ✓ Zuverlässig & termintreu
- ✓ Faire Preise

Kontakt

KR Hausbetreuung / Transporte

☎ 0677 / 627 97 959

📍 Ferndorferstraße 20b
9721 Lansach

✉ Klaus.rosenbauer@gmail.com

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vzbgm.in Barbara Kircher

„Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben“.

Zu Beginn dieses Jahres wurde uns die Grenze des Daseins auf erschütternde und unbegreifliche Weise vor Augen geführt. Völlig unerwartet mussten wir von unserer **Gemeindevertreterin Christine Fischer** Abschied nehmen. Wir werden Christine als äußerst hilfsbereite, sehr soziale und überaus engagierte Gemeindepolitikerin in lieber Erinnerung behalten.

Jubiläumsjahr

Unsere weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Theatergruppen blicken heuer auf langjährige Theatergeschichte zurück. Die Amateurtheatergruppe (ATG) Weißenstein feiert als älteste, aktive Theatergruppe Kärntens ihr 80jähriges Bestehen. Halb so lange gibt es die Theatergruppe Spektakel, welche im Jahr 1986 aus der Landjugend Weißenstein hervorging.

Das breit gefächerte Theatergenre, die Professionalität und Leidenschaft der Schauspielerinnen und Schauspieler garantieren dem Publikum stets beste Unterhaltung, Spannung und Lachen ohne Ende. Für die großartigen Leistungen sowie für jahrzehntelange Erhaltung und Pflege der Theatertradition in unserer Gemeinde gebührt den Regisseuren, Obleuten sowie den ehemaligen und aktiven Mitgliedern großer Dank und höchste Anerkennung. Für die Zukunft wünsche ich als Kulturreferentin alles Gute, viel Erfolg und toi toi toi für die hoffentlich noch vielen Bühnenjahrzehnte.



Die Baumentnahmen im oberen Bereich des Drau-Altarms wurden erfolgreich abgeschlossen.

Jubiläen feiern auch zwei begnadete Musiker des Salonorchesters Weißenstein. Peter Täubl wurde kürzlich für 45 Musikerjahre und für seine langjährige Tätigkeit als Obmann im Rahmen des Neujahrskonzerts im Beisein des begeisterten Publikums gewürdigt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Peter, und alles Gute im „Musikerruhestand“. Helmut Vacek gibt den Musikerinnen und Musikern des Salonorchesters seit mittlerweile 30 Jahren schwungvoll den Takt an und musiziert im Orchester selbst mit. Ich wünsche dem „Stehgeiger“ weiterhin viel Einsatzfreude beim Dirigieren und Musizieren im Salonorchester.



Die Pflegemaßnahmen erforderten großen organisatorischen, maschinellen und manuellen Einsatz.

Uferpflege am Drau-Altarm

Ende Jänner wurden im oberen Bereich des Drau-Altarms die im Vorjahr begonnenen uferbegleitenden Pflegemaßnahmen fortgesetzt. Die Maßnahmen erfolgten in Abstimmung mit den Fachgebieten für Naturschutz und Gewässerökologie des Landes. Die der Fischzuchtanlage, dem Naherholungsgebiet und damit der Sicherheit dienenden Baumentnahmen und Aufräumarbeiten wurden von **Walter Müller** und **DI Martin Straubinger** bestens vorbereitet und koordiniert. Für die professionelle Ausführung der Arbeiten gilt der Dank der **Forstdirektion Foscari, Georg Kenzian, Firma KTS, Firma Staber** und dem freiwilligen Team unseres **Fischereiverwalters**. Ein Dank geht auch an die betroffenen **Landwirte** für die kurzzeitige Beanspruchung ihrer Flächen. Weitere Maßnahmen sind im Bereich des unteren Drau-Altarms geplant.

Herzliche Grüße, Barbara Kircher

Verordnung des Stellenplans 2026

Alljährlich muss der Stellenplan der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt werden und vom Gemeinderat beschlossen werden. Dieser lautet:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Weißenstein vom 18. Dezember 2025, Zahl: 01-02-1/2025 mit welcher der Stellenplan für das Verwaltungsjahr 2026 beschlossen wird. (Stellenplan 2026)

Gemäß § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG, LGBl. Nr. 56/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, des § 3 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – K-GVBG, LGBl. Nr. 95/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, sowie des § 5 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindemitarbei-

terinnengesetzes – K-GMG, LGBl. Nr. 96/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 47/2025, wird verordnet:

§ 1

Beschäftigungsobergrenze

Für das Verwaltungsjahr 2026 beträgt die Beschäftigungsobergrenze gemäß § 5 Abs. 1 K-GBRPV 282 Punkte.

§ 2

Stellenplan

((1) Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden im Verwaltungsjahr 2026 folgende Planstellen festgelegt:

Lfd. Nr	Beschäftigungs- ausmaß in %	Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG		BRP
		VWD- Gruppe	DKI.	GKI.	Stellenwert	Punkte
1	100,00%	B	VI	17	63	63,00
2	62,50%			12	48	
3	70,00%	P5	III	2	18	
4	100,00%	B	VII	10	42	42,00
5	100,00%	C	V	8	36	7,20
6	100,00%			10	42	42,00
7	100,00%	C	V	9	39	39,00
8	100,00%	C	V	8	36	36,00
9	100,00%	C	V	7	33	33,00
10	68,00%	P5	III	2	18	
11	44,03%	P5	III	2	18	
12	69,00%	P5	III	2	18	
13	56,00%	P5	III	2	18	
14	56,00%	P5	III	2	18	
15	100,00%	P1	III	7	33	
16	100,00%	P2	III	6	30	
17	100,00%	P3	III	6	30	
18	100,00%			6	30	
19	100,00%	P1	V	8	36	
20	100,00%	P2	III	7	33	
BRP-Summe						262,2

(2) Der Beschäftigungsrahmenplan wird eingehalten.

§ 3

Inkrafttreten

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2024, Zahl: 01-02-1/2024 außer Kraft.

Der Bürgermeister:
Harald Haberle

„ÖGK bietet kostenlose Turnstunden:

Beweg' Dich - Gesunder Rücken – Weißenstein“

Rückenschmerzen können vielfältige Ursachen haben und schränken die Lebensqualität ein. Durch falsche Bewegung, ungünstige Körperhaltung, privaten Stress oder berufliche Überforderung wird unsere Wirbelsäule stark belastet, was sich in Form von Rückenschmerzen äußern kann.

Unser Körper ist aber für ein bewegtes Leben gemacht. Ausreichende und regelmäßige Bewegung kräftigt die Muskeln, Bänder, Bandscheiben und Knochen. Die Gelenke werden gleichzeitig stabilisiert und mobilisiert. Unser Körper passt sich der Aktivität an, er bleibt dadurch funktionstüchtig und wird leistungsfähiger.

Wenn Sie Ihren Rücken regelmäßig trainieren, können Sie vorzeitige Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule verhindern und schmerzhaftes Verspannen abbauen. Im Rahmen der Gesunden Gemeinde Weißenstein werden dazu Turnstunden in der Volksschule Stadelbach angeboten.

Montags, 17:00 bis 18:00 Uhr und Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

Start: 23.02.2026, 28 Einheiten in 14 Wochen

Anmeldungen unter www.gesundheitskasse.at/ruecken oder telefonisch unter 0676 84 58 70 444

Kinderfasching

Der Kinderfasching war für Christine Fischer immer eine Herzensangelegenheit, und es wäre ihr Wunsch gewesen, diesen auch heuer abzuhalten.

Katharina Langer und Andrea GABRIEL übernahmen mit einem hoch motivierten Team die Planung und Organisation dieser Veranstaltung.

Am 08.02. konnten die jungen Närrinnen und Narren spielen, tanzen, lachen und sich von einem Zauberer begeistern lassen.

Allen Unterstützern, Sponsoren und Helfern dieser Veranstaltung sei herzlich gedankt.



Eingangs-Glasüberdachungen
Glasbalkone
Sonnenschutz und Fliegengitter
Fenster u. Türen
Neubau und Sanierung

ogris.montagen@gmx.at
0676 / 70 33 660




- Logogestaltung
- Layouterstellung
- Fahrzeugbeschriftungen
- Schaufensterbeschriftungen
- Aufkleber, Folienschriftzüge
- Werbetafeln, Werbebanner
- Sichtschutzverklebungen
- Glasrückwände
- Visitenkarten, Flyer, Stempel








Ich freue mich auf Ihre Anfragen!

9500 Villach - Zauchen | Ferdinand-Wedenig Str. 8
+43 660 92 02 879 | office@druck-schrift.com

• ÜBER 30 JAHRE •
BERUFSERFHRUNG

KEM Unteres Drautal: Gemeinsam aktiv und nachhaltig ins Jahr 2026



Wir sind bereits im Februar angekommen und die Klima-Energiemodellregion möchte alle Bewohnerinnen und Bewohner über die kommenden Aktivitäten in den Gemeinden informieren.

Unter dem Motto „Nicht wegwerfen – verwandeln!“ werden heuer die beliebten **Repair-Cafés** im Unteren Drautal umgesetzt. Dabei werden gemeinsam alte oder defekte Geräte repariert und wieder fit gemacht. Ebenso werden die Energiesprechstage 2026 fortgesetzt. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie Fördermöglichkeiten für Sanierungen, Energieeinsparungen, Energieeffizienz, der individuelle Energieverbrauch sowie die Gründung und Nutzung von **erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG)**. Zu den jährlichen Fixpunkten gehört auch das **E-Bike-Training** mit professionellen Guides der Sportschule Krainer aus Bad Kleinkirchheim. Neben wertvollen Tipps und Tricks rund ums sichere Radfahren steht auch der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Ausfahrt durch unsere schöne Region. Wer sich jetzt schon anmelden möchte, kann sich gerne direkt bei mir melden.

Ein weiteres Projekt ist für die Marktgemeinde Weißenstein geplant: Im Naturschwimmbad Puch soll das Abfalltrennsystem „**Die TrennBAR**“ umgesetzt werden. Plastik Petra, Altpapier Paul und Restmüll Reinhard werden dann im Gemeindebad Einzug halten und Groß und Klein beim richtigen Mülltrennen unterstützen. Begleitet wird die Aktion wieder von spannenden Mitmach- und Gewinnspielen – ihr dürft gespannt sein!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Umfrage „**Was ist dir für die Zukunft im Unteren Drautal wichtig?**“ teilgenommen haben. Die Gewinnerinnen und Gewinner

wurden bereits persönlich informiert und dürfen sich über einen energieeffizienten Alpenkraft-Duschkopf sowie Genuss-Gutscheine aus der Region Unteres Drautal freuen. Ich möchte außerdem daran erinnern, dass die KEM Unteres Drautal auch heuer wieder die **Überprüfung und den Tausch ineffizienter Heizungspumpen mit € 80,-** fördert. Diese Aktion läuft noch bis **28.02.2026**. Alle Details stehen auf unserer Homepage unter **www.unteres-drautal.at** → **Aktuelles**.

Neu ist auch die gemeinsame Homepage der Kärntner Klima- und Energiemodellregionen sowie der Klimawandelanpassungsregionen (KLAR!). Unter **www.klima-kaernten.at** erhält man aktuelle Informationen zu Projekten, Veranstaltungen und Förderungen in ganz Kärnten. Ein übersichtlicher Event-Kalender informiert über bevorstehende Aktionen in den Gemeinden.

Ich freue mich auf ein aktives Jahr im Unteren Drautal und auf viele persönliche Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer KEM-Region.

Bis bald und liebe Grüße

Katja Steinhauser

KEM-Managerin Unteres Drautal

Aktuelle Termine der KEM Unteres Drautal:

Repair-Café:

13.03., 12.06., 11.09. und
28.11. 15:00 – 18:00 Uhr

Individuelle Energieberatung mit Voranmeldung:

21.04., 23.06., 22.09. und 10.11. ab 15:00 Uhr
Die Austragungsorte werden zeitnahe auf
www.unteres-drautal.at bekannt gegeben.

Gesetzliche Meldepflicht von Bienenvölkerbeiträgen

Alle BienenhalterInnen sind verpflichtet, bis **spätestens 15.04.2026** alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten **dem Bürgermeister** zu melden:

- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)

- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern andere als Carnica-Bienen gehalten werden

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Elisabeth Winkler zur Verfügung. (Tel.-Nr.: 0 42 45 23 85-27)



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Strauchschnittabholung und gratis Komposterde 2026

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Alle Interessentinnen und Interessenten, die die Abholung ihres Schnittgutes bei ihrer Liegenschaft wünschen, mögen bis 26. März 2026

Kleinmengen bis 2 m³ pauschal anstatt € 60,-- um nur € 30,--

bis 5 m³ pauschal anstatt € 80,-- um nur € 40,--

bis maximal 10 m³ pauschal anstatt € 100,-- um nur € 50,--

auf das Konto AT95 3944 2000 0200 0297 **der Marktgemeinde Weißenstein** bzw. direkt bei der Gemeindekasse einzahlen.

Um das Kompostieren in unserer Gemeinde noch attraktiver zu machen, fördert die KEM Unteres Drautal dieses Service heuer mit 50 % der Kosten. Zudem wird es bei der Draufähre für alle Bürger und Bürgerinnen GRATIS Komposterde des AWV Spittal/Drau in Haushaltsmengen zur Abholung geben - solange der Vorrat reicht!

Ausgabezeitpunkte:

Montag, 30. März von 10 - 13 Uhr; Mittwoch, 1. April von 13 - 16 Uhr und Freitag, 10. April von 10 - 13 Uhr

Die erfolgte Einzahlung ist gleichzeitig die Anmeldung zur Abholaktion des Strauchschnitts, die ab dem 30. März 2026 stattfindet.

Das Schnittgut ist so zu lagern, dass dieses per LKW-Greifarm von der Straße aus erreichbar ist und von dort aus leicht entfernt werden kann. Achten Sie bitte darauf, dass das Schnittgut nicht unter Bäumen oder Leitungen (Strom und Telefon) gelagert wird. Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle, Thujen, Schilf und Gras nicht als Schnittgut bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Auch Steine, Wurzelstücke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen. Aus personellen und finanziellen Gründen können wir uns nicht Aufarbeitungs- und Auslichtungsarbeiten von land- und forstwirtschaftlichen Flächen sowie unbebauten Grundstücken widmen. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 04245 2385-27 (Fr. Winkler)



Abfallwirtschaftsverband
Spittal/Drau



CHRISTIAN KOFLE

Draußen arbeiten. Anpacken. Lösungen schaffen.
Du bekommst fachgerechte Arbeiten rund um Baum, Wald und Grundstück – zuverlässig und sauber ausgeführt.



LEISTUNGEN

- 🌳 BAUM/GARTEN
BAUMPFLEGE
BAUMKONTROLLE
BAUMFÄLLUNGEN
GARTENSERVICE
- 🌲 FORST
FORSTARBEITEN & HOLZERNT
DURCHFÖRSTUNG & PFLEGE
BRENNHOLZARBEITEN
- ❄️ WINTER
WINTERDIENSTE
SCHNEERÄUMUNG
WEGE & ZUFAHRTEN SICHER HALTEN

**DU BRAUCHST UNTERSTÜTZUNG?
MELDE DICH UNVERBINDLICH &
UNKOMPLIZIERT.**

Tel.: 0676/7390796
Untergrabenweg
9721 Kellerberg

Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!




Laden im
App Store



Jetzt bei
Google Play



JETZT downloaden!

WEBWERK
ONLINE-SOLUTIONS

Seniorenweihnachtsfeier 2025: Wo Gemeinschaft zur schönsten Weihnachtsgabe wird

In das festlich geschmückte Kulturhaus lud Bgm. Haberle am 13.12.2025 alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ab dem 80. Lebensjahr zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ein. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Für den musikalischen Auftakt sorgte die Musikschule mit weihnachtlichen Klängen, die das Publikum sofort in Weihnachtsstimmung versetzten. Anschließend begrüßte Bgm. Haberle die Anwesenden mit herzlichen Worten und gratulierte auch den anwesenden Geburtstagskindern persönlich.

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt waren die wunderschönen Kärntner Weihnachtslieder, vorgetragen von der Sängerrunde Weißenstein–Stadelbach unter der Leitung von Barbara Weichlinger, die das Kulturhaus mit festlichen Melodien erfüllten.

Nach diesem Ohrenschaus verwöhnte das Gasthaus Staberhof aus Kellerberg die Gäste mit zwei köstlichen Menüs, die großen Anklang fanden. Bei gutem Essen und einem gemütlichen Plausch ließen die Seniorinnen und Senioren die rundum gelungene Feier in fröhlicher und herzlicher Stimmung ausklingen.

First-Responder in Weißenstein: 56 Einsätze im vergangenen Jahr

First Responder sind qualifizierte Ersthelfer, die bei zeitkritischen Notfällen mit dem Privat-PKW innerhalb weniger Minuten am Einsatzort eintreffen, unverzüglich eine professionelle Patientenversorgung einleiten und bei Bedarf lebensrettende Sofortmaßnahmen setzen. Die Alarmierung erfolgt bei lebensbedrohlichen Einsatzmeldungen per SMS über die Rettungsleitstelle Kärnten.

Im Kalenderjahr 2025 wurden in der Marktgemeinde Weißenstein insgesamt 56 Einsätze verzeichnet. Die Einsätze verteilten sich über das gesamte Jahr, mit einer höheren Frequenz in den Sommer- und Herbstmonaten. Inhaltlich dominierten medizinische Notfälle wie Brustschmerzen, Kreislaufstillstände oder Schlaganfälle.

Seit August 2025 verstärkt Dr. Gerald Schützelhofer das First-Responder-System.



Ein Notfallrucksack sowie ein Defibrillator wurden von der Marktgemeinde Weißenstein mit € 3.336,- finanziert. Die Versorgung mit Verbrauchsmaterialien (zB Medikamente, Sauerstoffmasken) sowie die Durchführung der erforderlichen Wartungen werden vom Roten Kreuz Villach übernommen. Somit stehen – zusätzlich zu Notarzt Dr. Roland Rauter – aktuell insgesamt sechs First Responder in der Gemeinde rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung.

- Anita Ogris-Lipitsch und Martin Lipitsch (Rettungssanitäter, Puch)
- Dr. Gerald Schützelhofer (Arzt in Ausbildung für Allgemeinmedizin, Puch)
- Helmut Wastl (Rettungssanitäter, Weißenstein)
- Rebecca und Manuel Winkler (Rettungssanitäter, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, Töplitzsch)

RETTUNGSNOTRUF: 144

Dr. Gerald Schützelhofer

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Erlebnisse aus dem Kindergarten – Winterzeit voller Entdeckungen

In den vergangenen Wochen konnten die Kinder im Kindergarten viele schöne und abwechslungsreiche Erlebnisse sammeln. Die Winterzeit bot zahlreiche Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Lernen. Besonders viel Freude bereitete das Bobfahren, bei dem die Kin-



der den Winter aktiv genießen konnten. Mit viel Begeisterung, Bewegung und Lachen wurde der Schnee zum Erlebnisraum.



Auch das Experimentieren mit Schnee stand auf dem Programm. Spielerisch erforschten die Kinder die Eigenschaften von Schnee und Eis, beobachteten das Schmelzen und machten erste naturwissenschaftliche Erfahrungen – Lernen mit allen Sinnen.



Ein weiteres Highlight war der Ausflug zur Bank. Dabei erhielten die Kinder der Adlergruppe einen spannenden Einblick in den Umgang mit Geld und lernten, welche Aufgaben eine Bank hat. Sie durften verschiedene Währungen bestaunen und den Geldautomaten genau unter die Lupe nehmen. Der Besuch war für die Kinder sehr interessant und lehrreich, mit viel Liebe und Geduld wurden alle Fragen der Kinder beantwortet und sie durften mit einer süßen Überraschung wieder zurück in den Kindergarten spazieren und stolz von ihrem Ausflug berichten. Wir bedanken uns bei Silvia Moser vom Team der Raiffeisenbank Puch für diese Möglichkeit.

Wir blicken auf eine ereignisreiche Zeit zurück und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Aktivitäten.

Königlicher Besuch im Gemeindeamt

Die Heiligen drei Könige machten während der Weihnachtsfeiertage im Gemeindeamt Weißenstein Halt und brachten den traditionellen Segen für das neue Jahr. Monsignore Rudolf Pacher überbrachte dabei die Segenswünsche sowie herzliche Neujahrsgrüße. Bgm. Haberle nahm den Segen im Namen der Gemeindevertretung und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dankend entgegen. Er betonte, wie erfreulich es sei, dass dieser wertvolle Brauch auch heute noch gepflegt werde und damit nicht nur armen Menschen geholfen wird, sondern auch die Gemeinschaft und der Zusammenhalt gestärkt werden.





Zahngesundheitserziehung

Im Rahmen der Zahngesundheitsförderung Kärnten nahmen alle Kinder unserer Schule an einem spannenden Workshop zu Zahngesundheit, Zahnaufbau, Zahnarten und Zahnpflege teil. Gesunde Zähne sind wichtig – nicht nur fürs Lächeln, sondern auch fürs Lernen und Wohlfühlen. Die Kinder lernten, wie eine ausgewogene Ernährung starke Zähne unterstützt, wie richtiges Putzen und Zahnseide helfen, Beläge zu vermeiden, und wie Werkzeuge der Zahnärzte eingesetzt werden. Ein Experiment machte das Thema besonders anschaulich. Herzlichen Dank an Zerina Sivić von der Firma PROGES für die praxisnahe Umsetzung.



Nikolausbesuch

Am 05.12. besuchte der Nikolaus gemeinsam mit drei Krampussen die Schule. Die Kinder begrüßten sie mit Gedichten und Liedern. Da sich alle das Jahr über gut verhalten hatten, hatten die Krampusse keine Arbeit und jedes Kind erhielt ein liebevoll gefülltes Nikolaussäckchen. Einige Kinder ließen sich sogar mit einem Krampus fotografieren. Ein besonderer Dank gilt der Zechgemeinschaft Töplitsch für die Pflege dieses Brauchtums und dem Elternverein für die Organisation.



Weihnachtsfeier

Einen Tag vor Weihnachten fand in der Kirche Töplitsch die Weihnachtsfeier statt. Die Kinder präsentierten poppige und rockige Lieder aus dem Musikprojekt „Back to the Roots“, ein Krippenspiel, Gedichte und Instrumentalstücke, darunter ein beeindruckendes Solo „Halleluja“. Für die musikalische Begleitung und die tolle Zusammenarbeit danken wir Patrick Susmann. Anschließend kehrten die Kinder zur Schule zurück, wo sie eine Adventjause mit Keksen und Kakao genießen konnten.



Eislaufen in Kellerberg

Mehrfach in diesem Winter hieß es: Schlittschuhe an und ab aufs Eis! Beim freien Eislaufen und Eishockey hatten die Kinder großen Spaß. Ein Dank geht an den Elternverein für Tee und Kekse, an die Eltern für den Transport sowie an den Eiswart für die Betreuung vor Ort.



Trommel-Workshop mit Mandeep Mehta

Am 21. und 23.01. brachte Trommel- und Tanzcoach Mandeep Mehta Rhythmus und Bewegung in die Schule. Die Kinder trommelten auf verschiedenen Instrumenten, entdeckten unterschiedliche Rhythmen und setzten diese mit Tanzschritten in Bewegung um. Schnell merkten

sie, dass nur Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung ein harmonisches Zusammenspiel ergeben.

Jede Gruppe übte eine kleine Choreografie ein. Anfangs gab es noch holprige Stellen, doch schon nach kurzer Zeit entstand aus vielen Einzelteilen ein gemeinsames Musik- und Tanzerlebnis. Die Präsentation vor MitschülerInnen und Lehrkräften wurde mit großem Applaus belohnt. Dabei lernten die Kinder spielerisch Teamarbeit, Mut und Verantwortung – und hatten jede Menge Freude. Der Workshop hinterließ bleibende Eindrücke und stolze Gesichter.



Genauere Infos und zahlreiche Bilder zu allen Beiträgen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.vs-stadelbach.at

ROM

**STREIFZÜGE DURCH STADT
UND GESCHICHTE**

Präsentation:
**Dompropst Dr. Engelbert
Guggenberger**
**Donnerstag,
19. Febr 2026
19 Uhr**
Kulturhaus Weißenstein
Parkstraße 2, 9721 Weißenstein

Ehrenschutz:
Bgm. Harald Haberle,
Pfarrer Rudolf Pacher

Eintritt: freiwillige Spende
Musikalische Darbietung:
„Die Saxies“
Gemütlicher Ausklang

Katholische Kirche Kärnten
Pfarrverband Weißenstein, Kellerberg Fresach

Liebe Theaterfreundinnen und -Freunde



Wir feiern heuer „40 Jahre“ TG Spektakel! Wahnsinn, wie die Zeit vergeht!

Wir werden euch im Frühjahr ab 15.05. mit der Sensationskomödie EXTRAWURST unterhalten, das dürft Ihr nicht verpassen! Dieses Stück war DER Komödienrenner der letzten Jahre und wurde deshalb vor kurzem sogar verfilmt!

Ausgedacht haben sich diesen Stoff zwei versierte Autoren. Dietmar Jacobs ist der Hausautor des Düsseldorfer Kommödchens, schreibt für die Satiresendungen „extra 3“, „heute-show“ und „Mitternachtsspitzen“. Moritz Netenjakob begann als Autor bei „Hurra Deutschland“ und der „Wochenshow“, verfasste Drehbücher für „Stromberg“ und „Switch Reloaded“. Das gemeinsame Theaterstück „Extrawurst“ war in den letzten Jahren eine der erfolgreichsten Aufführungen in Deutschland.

Zum Stück: Die Mitgliederversammlung im Tennisverein in einem Provinznest ist fast zu Ende. Nur noch der Punkt



„Sonstiges“ steht auf der Tagesordnung und eigentlich geht es um eine reine Formsache: Es soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige türkische Mitglied zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwurst bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die aber unfassbar absurde Diskussionen auslöst und den eigentlich friedlichen Verein vor eine Zerreißprobe stellt.

Das witzigste Stück der letzten Jahre! Böse, ehrlich, aktuell und herrlich komisch – für Diskussionsstoff in der Pause und nach der Vorstellung ist gesorgt.

Die TG Spektakel freut sich auf Euren Besuch!!!



Biodiversitätsworkshop – Die Vielfalt des Lebens entdecken

Die 3. und die 4. Klasse durfte an einem spannenden Workshop von Kidsmobil zum Thema Biodiversität teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten, wie stark Tier, Mensch und Natur voneinander abhängig sind. Sie fanden heraus, dass jedes Lebewesen seinen festen Platz im Ökosystem besitzt und dass selbst kleine Veränderungen Auswirkungen auf das gesamte Gleichgewicht haben können. In gemeinsamen Gesprächen wurden Ideen entwickelt, wie jeder einen Beitrag leisten kann, um die Umwelt zu schützen und sowohl die Natur als auch Tiere zu unterstützen.



Besonders begeistert waren die Kinder bei der praktischen Arbeit: Aus Naturmaterialien bauten sie kreative „Rettungsinseln“ – kleine Unterschlüpfе für verschiedene Tiere. Jede Gruppe widmete sich einem anderen Tier und gestaltete eine individuelle Schutz- und Rückzugsmöglichkeit. Mit viel Motivation und Teamgeist entstanden beeindruckende Bauwerke, die zeigen, wie wichtig der respektvolle Umgang mit unserer Umwelt ist. Im Rahmen dieses Workshops entschied die Klasse gemeinsam, an einem Wettbewerb teilzunehmen, bei dem Bilder der entstandenen Unterschlüpfе in der Stadtgalerie Klagenfurt ausgestellt werden.

Bericht von Jana Kerschbaumer,
Studentin im 7. Semester

Spaß im Schnee und am Eis

Bei wunderschönem Wetter und angenehmen Temperaturen verbrachten die Schifahrerinnen und Schifahrer der 3. und 4. Klasse einen sportlich-aktiven „Erlebnistag im Schnee“ auf dem Goldeck. Dank der fachkundigen Unterstützung durch Andrea, Toni und Franz vom SV Weißenstein konnten die Schülerinnen und Schüler ihrem Können das Schifahren entsprechend genießen. Alle anderen Kinder der Schule nützten einen Vormittag zum Eislaufen am Eislaufplatz in Kellerberg. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Elterntaxis und „Teellieferanten“ für



unsere Eisläufer! Ein großes Dankeschön auch unseren Begleit-Schilehrern vom SV Weißenstein, die uns jedes Jahr so tatkräftig unterstützen, sowie an unseren Bürgermeister, der einen Teil der Buskosten übernommen hat!



Tag der offenen Tür in der MS Feistritz/Drau

Zwei Tage vor Weihnachten nahm unsere 4. Klasse am Tag der offenen Tür in der Mittelschule Feistritz/Drau teil. Begleitet von einigen Eltern probierten die Kinder alle liebevoll vorbereiteten Stationen aus. Sie bekamen einen ersten Eindruck von den schulischen Angeboten der Mittelschule & lernten die Schullatmosphäre kennen. Für einige Kinder steht bereits fest: „Das wird meine neue Schule!“





Theaterbesuch „Räuber Hotzenplotz“

Mitte Jänner stand ein ganz besonderer Ausflug auf dem Stundenplan der Schulkinder der VS Weißenstein. Zwei Busse brachten uns zum Stadttheater Klagenfurt. Nach den bekannten Büchern von Otfried Preußler wurde dort eine Geschichte vom „Räuber Hotzenplotz“ gespielt. Dieser hat der Großmutter die Kaffeemühle gestohlen, die Seppl und Kasperl ihr zum Geburtstag geschenkt haben. Wachtmeister Dimpfmoser ist mit diesem gemeinen Raub ziemlich überfordert. Im Stück begegnen Kasperl und Seppl auch der Fee Amaryllis und dem bö-

sen Zauberer Zwackelmann. Schließlich schaffen es die beiden Freunde, der Großmutter ihre geliebte Kaffeemühle wieder zurück zu bringen. Das war ein Theatererlebnis voll Spannung und Humor, das allen Kindern großen Spaß bereitet hat! Danke an unseren Herrn Bürgermeister, dass er auch dieses Mal einen Teil der Buskosten übernommen hat!

Berichte von Claudia Granitzer, Christina Ertl,
Bettina Weber-Mulle



**ELEKTROTECHNIK
OGRIS**

*Ihr kompetenter Partner
für sämtliche
Elektroinstallationen*

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!



**Ihre Medien-
partnerin für
regionale Werbung**

Ottilie Langer

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Cloud Dancer · Farbe des Jahres 2026

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottilielanger.at

80 Jahre AmateurTheaterGruppe Weißenstein



Am 1. Dezember 1946 wurde die Arbeitertheatergemeinschaft Weißenstein von ein paar ehemaligen Theater Spielern einer bereits bestehenden, wegen des Krieges jedoch aufgelösten, Theatergruppe gegründet. Das einzige Dokument dieser Zeit ist ein Bild aus den Jahren um 1910.

Mit dem Stück „Jessas da Storch“, das am 25. und 26. Jänner 1947 aufgeführt wurde, bestanden die Mitglieder ihre Bühnentaufe. Spielstätte war der Saal im 1. Stock beim „Unterwirt“.

Erich Durnig geschaffenen Hängekulissen sind wahre Kunstwerke und werden auch heute noch bei manchen Aufführungen verwendet. (siehe Titelblatt)

„Der Meineidbauer“ war zweifellos einer der Höhepunkte des 2. Jahrzehnts.

Das 3. Jahrzehnt begann mit dem Klassiker „Der Sternsteinhof“ von Ludwig Anzengruber. Zum 30-Jahr-Jubiläum wurde die Tragödie „Eva Faschaunerin“ von Maria Steurer einstudiert und 1976 und 1977 auch am Originalschauplatz auf der Burgruine Gmünd gespielt.



Die Aufführungen des klassischen Volksstückes „S'Nullerl“ im Dezember 1955, als 25. Stück, war einer der Höhepunkte des 1. Jahrzehnts.

Im Jahr 1962 wurde das Kulturhaus in Weißenstein eröffnet, womit für die ATG ein neuer Abschnitt ihres Wirkens begann. Die 1962 vom Spielleiter und Bühnenbildner



Am 30. September 1989 wurde als 100. Stück der ATG das ländliche Schauspiel „Der Hirman ob Weißenstein“ uraufgeführt. Das Stück behandelt ein Bergbauernschicksal und spielt um 1348 in der Gegend um das heutige Weißenstein. Die auf mündliche Überlieferung basierenden Aufzeichnungen des ehemaligen Lehrers Dr. Viktor Faltis wurden von Helmut Kramer zu einem Theaterstück umgearbeitet.

Als 111. Stück wurde im März 1995 der Bühnenklassiker „Der Gwissenswurm“ von Ludwig Anzengruber aufgeführt. Bei diesem Stück führte erstmals Adi Peichl Regie bei der ATG.

Im Jänner 1996, im 50. Jahr unseres Bestehens, wurde der Name der Gruppe von Arbeitertheatergemeinschaft in AmateurTheaterGruppe Weißenstein geändert.

Erstmals in der Geschichte der ATG wurde unter der Regie von Gerd Pöcher im Mai 1996 ein nur von Kindern und Jugendlichen gespieltes Theaterstück zur Aufführung gebracht. Als Höhepunkt im Jubiläumsjahr wurde unter der





Regie von Adi Peichl der Klassiker „Der Brandner Kaspar und das ewige Leben“ mit großem Erfolg aufgeführt. Im Frühjahr 2006 feierten wir mit der Boulevardkomödie „Der Neurosenkavalier“ unser 60jähriges Jubiläum. Mit der Inszenierung der Boulevardkomödie „Doppelt Leben hält länger“ von Ray verabschiedete sich Adi Peichl im März 2015 von der ATG (und Weißenstein) in den wohl verdienten Ruhestand.



Zu unserem 70jährigen Jubiläum im Jahr 2016 spielten wir, erstmals unter der Regie von Hannes Fojan, im Frühjahr die Kriminalkomödie „Die Mausefalle“ von Agatha Christie im Stile eines Schwarz-Weiß Films der 50er Jahre.

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at

BESTATTUNG KÄRNTEN



Für März 2020 studierten wir mit Gerd Pöcher die Boulevardkomödie „Der keusche Lebemann“ ein. Zwei Tage vor der Premiere wurden aufgrund der Corona-Pandemie alle Zusammenkünfte und somit auch die Aufführungen verboten. Erst im April 2022 konnten wir das Stück dann endlich auf die Bühne bringen.



Im März 2023 wagten wir wieder einen neuen Schritt und brachten das Drei-Personen-Stück „Die Wunderübung“ vom österreichischen Autor Daniel Glattauer zur Aufführung.

2026 feiern wir unser 80jähriges Jubiläum und bringen im März als 170. Stück die Komödie „Ladies Night“ zur Aufführung. Premiere ist am 06.03. und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Reservierungen auf unserer Homepage:
www.atg-weissenstein.com**

elektro amenitsch

JA zu Qualität

ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTUNGSTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU - POBERSACHER STR. 226 - T 04245 25 52-0 - E OFFICE@AMENITSCH.COM

Peter Täubl beendet sein Mitwirken

Mit Bedauern mussten Vorstand und Musiker des Salonorchesters Weißenstein die Entscheidung ihres Obmann-Stv. und Stimmführers der „Violine obligat“, Peter Täubl, zur Kenntnis nehmen, seine Funktionen im Orchester nach 45 Jahren aktiven Musizierens zu beenden. Peter Täubl hat unter dem damaligen Leiter des Salonorchesters, Edi Schimek, seine musikalische Tätigkeit begonnen und war bis Ende 2025 ein sehr geschätztes Mitglied des Orchesters.



Bei Vereinsgründung im Jahre 2002 wurde er zum Obmann des Orchesters gewählt. Er hatte wesentlichen Anteil an der Überführung des damaligen Klangkörpers als Teil des MGV Lansach in einen eigenständigen Verein und an der Ausarbeitung der Vereinsstatuten. Seit 2009 fungierte Peter Täubl als Obmann-Stellvertreter.

In den vergangenen Jahren hat er in seiner Freizeit das umfangreiche Notenarchiv des Salonorchesters mit großem Engagement und Fachwissen sukzessive aufgearbeitet, digitalisiert und in eine übersichtliche, modernen Ansprüchen gerecht werdende Form gebracht. Damit hat er eine unschätzbare Arbeit geleistet, die dem Orchester noch weit in die Zukunft eine wertvolle Hilfe sein wird.

Alle Orchestermmitglieder bedanken sich bei ihm für seinen jahrzehntelangen unermüdlichen Einsatz für das Salonorchester. Sein besonnenes, humorvolles und verbindliches Wesen wird uns sicher fehlen.

Helmut Vacek feiert 30jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter des Salonorchesters Weißenstein



Vor 30 Jahren hat Edi Schimek, der die Leitung des Salonorchesters seit dessen Gründung innehatte, diese an den damals noch „frisch“ nach Weißenstein zugezogenen Montanistiker und gebürtigen Oberösterreicher DI Helmut Vacek übergeben.

Seit 1996 hat Helmut Vacek mit großen persönlichem

Einsatz das Ensemble – zu dieser Zeit immer noch Streichorchester des MGV Lansach – kontinuierlich weiterentwickelt. Durch strukturierte Probenarbeit und Akquisition neuer, bestens ausgebildeter und hochmotivierter Musikerinnen und Musiker ist es ihm gelungen, das einstige Streichorchester in ein erfolgreiches, eigenständiges Salonorchester zu transformieren.

In über 130 Konzerten, die er als Dirigent und Stehgeiger leitete, konnten viele neue Stücke aus dem großen Notenfundus des Orchesters „erstaufgeführt“ werden. Sein Bemühen um hervorragende Solisten für die Konzerte – Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalsolisten – haben dabei zum stetigen Erfolg der Neujahrskonzerte und Open-Air-Konzerte geführt.

Wir danken Helmut Vacek für seinen wertvollen Beitrag zum Kulturleben der Marktgemeinde Weißenstein und wünschen ihm und dem Orchester noch viele erfolgreiche Auftritte

Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at



- ➡ Transporte - Erdbau
- ➡ Sand- und Kiesgewinnung
- ➡ Containerdienst
- ➡ Abbrucharbeiten

- ➡ Bauschuttrecycling
- ➡ Tiefladertransporte
- ➡ Kühltransporte
- ➡ Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at

Der Vokalklang Weißenstein: Euer fröhlicher Chor für alle Jahreszeiten

Liebe Freundinnen und Freunde des Chorgesanges!

Am 25.04.2026 werden wir unser jährliches Frühjahrskonzert im Kulturhaus Weißenstein veranstalten. Dafür haben wir uns zwei vorherrschende Themen ausgedacht: Zum einen das wunderbare Frühjahr - darüber werden wir viele schöne Kärntner Lieder singen - zum anderen das Musical, da werden wir Werke von George Gershwin, Andrew Lloyd Webber und weiteren beliebten Größen der Musicalszene aufführen.

Musizieren werden: der Vokalklang Weißenstein unter der Leitung von Johannes Dietrich Mucher, Musiker der Gemeinde-Trachtenmusikkapelle Weißenstein, Hui Wen Wernig-Chang am Klavier und Michael Glavanovics an der Gitarre. Der Eintritt kostet nur € 15,- im Vorverkauf bzw. € 18,- an der Abendkasse.

Ein kleiner weiterer Ausblick:

Am 14.05. zu Allerheiligen werden wir den Gottesdienst in der Weißensteiner Kirche mit der Messe Brev. Nr. 7 „Aux Chappelles“ von Charles Gounod gesänglich begleiten.

Und zum Abschluss noch eine Botschaft in eigener Sache:

Wir sind ein wachsender Chor mit einem vielfältigen Repertoire, und über weitere Menschen, die Zeit und Lust haben, mit uns Musik zu machen, freuen wir uns immer. Wer interessiert ist, kann gerne einfach 'mal Dienstag um 19:30 Uhr im Kulturhaus Weißenstein vorbeikommen – da findet unsere wöchentliche Probe statt.



Euer Vokalklang Weißenstein
Kontakt: Heather White, Tel. 0676-8205 7595

TC Töplitsch: Siegerehrung in Annenheim

Bei den Kärntner Winter-Senioren Doppel-Meisterschaft 2025 in Annenheim konnte der TC Töplitsch nach spannenden Spielen drei Titel mit nach Töplitsch bringen! Nämlich in den Kategorien:

Damen 35+ Meisterinnen (Sandra Katholnig mit Michaela Possegger) und 3. Platz (Cornelia Gschließer mit Otti Langer) Herren 60+ Meister (Horst Langer mit Josef Wiedrich nicht am Bild) Mixed Bewerb 60+ (Otti u. Horst Langer)

Als Glanzpunkt kämpfen die Herren 60+ Gruppe A wieder um den österreichischen Meistertitel und spielen 2026 wieder in der Bundesliga mit. Am 09.05. und am 30.05. sind die Heimspiele gegen TK Gratkorn 1 und den Grazer Tennisclub 1. Beginn jeweils um 11:00 Uhr auf der Anlage in Töplitsch. Sollte es regnen, wird in der Halle gespielt. An alle Tennisinteressierte: Termine eintragen und vorbei kommen!



v.l.n.r.: Michaela Possegger, Cornelia Gschließer, Sandra Katholnig, Otti Langer, Horst Langer

Hamatklong Töplitsch: Rückblick und Vorschau

Der Hamatklong Töplitsch blickt auf ein gelungenes, ereignisreiches Jahr zurück.

Im vergangenen Jahr durften wir wieder bei vielen Anlässen in und rund um Töplitsch mitwirken – von kirchlichen Feiern über den Erntedank bis hin zum stimmungsvollen „Advent im Dorf“. Im Juni letzten Jahres bekamen wir die besondere Möglichkeit, eine wundervolle Tradition wieder aufleben zu lassen und veranstalteten in Töplitsch gemeinsam mit dem Verschönerungsverein eine Sonnenwendfeier. Diese Feier fand besonderen Anklang, war ein großer Erfolg, und uns ist es ein großes Anliegen, diese Tradition auch heuer und in Zukunft weiterleben zu lassen. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich unser Konzert im Herbst, wo wir unser Können mit traditionellen Kärntnerliedern, südafrikanischen Gospelgesang bis hin zu Schlagermelodien unter Beweis stellen konnten, was bei den Sängerinnen, Sängern und dem Publikum gleichermaßen für große Freude sorgte.

Auch besondere Jubiläen und Veranstaltungen befreundeter Chöre führten uns über die Gemeindegrenzen hinaus und boten wertvolle Gelegenheiten zum musikalischen Austausch.

Voller Freude und Motivation blicken wir auf das kommende Jahr. Zu den bewährten Fixpunkten gesellen sich



neue musikalische Herausforderungen und gemeinsame Aktivitäten. Auch für die festliche Umrahmung von Feierlichkeiten, wie zB Hochzeiten, Geburtstage usw., stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit großer Freude konnten wir bereits neue junge Stimmen in unserer Runde begrüßen. Du singst gern und hast Freude an der Musik? Dann komm zu unserem Chor – wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen!

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Unterstützer und Freunde des Chores – wir freuen uns auf ein weiteres musikalisches Jahr!

Hamatklong Töplitsch

Evangelische Tochtergemeinde Puch

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns und weitere spannende Begegnungen und Ereignisse liegen 2026 wieder vor uns. Im Mittelpunkt – die Ladstätter Orgel in der Kirche Puch. Die Restaurierungsarbeiten laufen vor Ort auf Hochtouren. Das kann eventuell zu leichten Behinderungen führen, weil die Empore als Werkstatt fungiert.

Kurz berichten möchte ich über:

- Den gelungenen Erntedank-Gottesdienst unter freiem Himmel, im Naturschwimmbad Puch mit musikalischer Umrahmung vom Posaunenchor (Leitung: Diözesankantor Martin Lehmann), bei herrlichem Herbstwetter. Anwesend auch unser Bürgermeister, Harald Haberle, mit der offiziellen Übergabe der Bedarfszuweisung für die Orgelrestaurierung von € 40.000,-. Ein großes Danke allen helfenden Händen für das Gelingen.
- Das stimmige und gut besuchte Benefiz-Adventkonzert vom Vokalklang Weißenstein (Ltg. J. D. Mucher), von Musikern des Salonorchesters Weißenstein (Ltg. H. Vacek) und einer Abordnung der Gemein-



detrachtenmusikkapelle Weißenstein (Ltg. E. Isepp), am Klavier Fr. Wernig und als Sprecher Pfr. R. Isensee. Herzlichen Dank der Organisatorin Barbara Kircher und allen Mitwirkenden für die Unterstützung. Bei Glühwein, Tee und Keksen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Danke den Zechburschen Puch für den Ausschank.

Seitens der Tochtergemeinde Puch möchten wir uns bei Ihnen allen für die großzügige Unterstützung bedanken, für alle großen und kleinen Spenden. Nur gemeinsam lässt sich so ein Vorhaben stemmen. Und wir schaffen das!

Mit der Fertigstellung der Orgel-Restaurierungsarbeiten rechnen wir im April.

Bitte diesen Termin vormerken: **Sonntag, 19.04.2026 Orgel-Einweihung**

Ein besonderer Gottesdienst mit viel Orgelmusik und anschließend ein Dankesfest für alle mit einigen Überraschungen. Herzliche Einladung dazu. Wir, die Presbyter und

die Gemeindevertretung der TG Puch freuen uns auf Sie!
Linder Margarethe, Kuratorin

Heilfasten - Der Schlüssel zum ICH

Heilfasten und Basenfasten im Frühling 2026

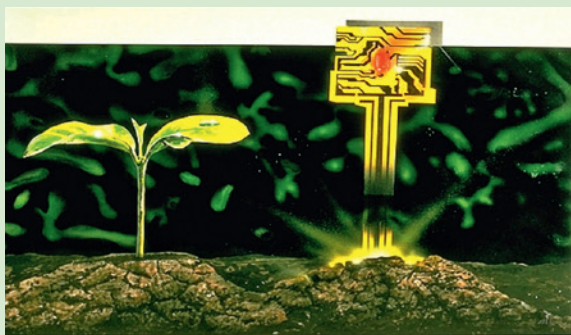
Termin: vom 13.03. bis 19.03.2026

Fastenleiterin: Frau Edith Steiner

Treffpunkt Vorbesprechung: Gasthof Staber,
Kellerberg, 09.03.2026, 19:00 Uhr

Kosten: Heilfasten € 55,-- Basenfasten: € 60,--

Anmeldung: schriftlich: Edith Steiner
L.H.Jungnickelstraße 2/1/20
9500 Villach, tel.: 0650 7301555



TANZEN MIT HARRY DISCOFOX *Anfänger*

ANMELDUNG:
0664 2045240

- AB 19. FEBER
- IMMER DONNERSTAGS
- 19 UHR
- GREIFS LANDCAFE PUCH



EQUILIBRIO.SA Massage und Astrologie

MEINE ANGEBOTE

- Heilmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Mannea - Ganzheitliche Gesundheitsmethode
- Kieferbalance
- Lomi-Lomi Nui Massage
- Geburtshoroskop-Analyse
- Zinzino Gesundheitskonzept

Kontakt: Sandra Jonach · Heilmasseurin, Astrologin,
Unabhängige Zinzino Partnerin
Lindenweg 2, 9722 Puch · Telefon: 0670 77 21557
E-Mail: equilibriosagmx.at

„Wilda Ball“ 2026



Die Jägerrunde Puch lud am 10.01. zum traditionellen „Wilda Ball“ ins „Landcafe Greif“.

Für tolle Stimmung und Tanzmusik sorgten Jagdhornbläser und „Die Gailtal Krainer“. Der Saal war gut gefüllt, und zu unserer Freude waren sehr viele „Nichtjäger“ unter den Ballgästen.

Großen Anklang fanden die tollen Preise unserer Tombola und das köstliche Hirschgulasch.

Nochmals herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren, Unterstützern und Helfern!

Es war ein gelungener Ball, der bis in die Morgenstunden andauerte.

Dank an alle Besucher und Mitwirkende!

Die Jäger der Pucher Jägerrunde freuen sich auf den nächsten Ball im kommenden Jahr!

Am 23. und 24.01.2026 fand im Kulturhaus Weißenstein die Hegeschau des Hegerings 20 statt. Die Veranstaltung zog nicht nur die Jägerinnen und Jäger aus der Region an, sondern auch viele Nicht-Jägerinnen, die die beeindruckenden Trophäen von Reh-, Rot- und Gamswild bewunderten.

Organisiert von der Jagdgesellschaft Weißenstein, bot die Hegeschau eine Plattform für den Austausch über Jagdpraktiken, Naturschutz und die Wichtigkeit der Jagd in der heutigen Zeit. Die Ausstellung der Trophäen war ein Highlight, das großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern weckte. Viele nutzten die Gelegenheit, um mehr über die Jagd und die Verantwortung der Jäger zu erfahren.

Am 24.01. um 14:00 Uhr fand die Hegeringversammlung des Hegerings 20



statt, die musikalisch von der Jagdmusik Villach begleitet wurde. Die Hegeschau war ein voller Erfolg und stärkt das Bewusstsein für die Bedeutung der Jagdkultur in unserer Region.



Am Samstag, 17.01.2026 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Weißenstein wieder die Feuerwehr-Disco im Kulturhaus Weißenstein.

Die Kameraden der FF Weißenstein verwandelten das Kulturhaus in eine tolle Diskothek mit beeindruckender Licht- & Lasershow, ausgefallener Deko und einer großen, beleuchteten Theke.

Musik für Jung & Alt von Rock/Pop, Schlager bis hin zu den bekanntesten Discohits ließ den Abend wieder zu einer unvergesslichen Partynacht werden!

Die vielen Gäste tanzten und rockten bis in die frühen Morgenstunden!

Die nächste Feuerwehr-Disco ist auch schon wieder geplant und findet am Samstag, 16.01.2027 wieder um 20:00 Uhr im Kulturhaus Weißenstein statt!

> Experten im Focus



Claus Schwarz, Versicherungsmakler

Das ist neu 2026

das neue Jahr hat begonnen – der perfekte Zeitpunkt, um mit frischem Blick nach vorn zu schauen und die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. In unserem aktuellen Newsletter finden Sie die wichtigsten Änderungen, die 2026 brachte und noch bringen wird, sowie praktische Tipps und Impulse, damit Sie gut abgesichert ins Jahr starten

Wir haben für Sie ein paar zusammengefasst.

Wenn Sie Fragen haben oder etwas besprechen möchten, melde Sie sich jederzeit gerne bei uns – wir sind für Sie da.

Arbeit & Weiterbildung

Weiterbildungszeit statt Bildungskarenz
Ausweitung der Schwerarbeitsverordnung auf Pflegeberufe

Pension & Pflege

Altersteilzeit
Korridorpension – neue Zugangsbestimmung
Teilpension – neu ab 01.01.2026

Gesundheit & Soziales

Medikamente werden günstiger
Sozialtarif für Strom

Steuern & Abgaben

Pendlereuro

Verkehr & Mobilität

Klimatickets werden teurer

Wohnen & Konsumentenschutz

Reform der Besitzstörungenklagen (Parkplatz-Abzocke)
Geräte-Retter-Prämie
Mietrecht

Für unseren Newsletter einfach ein Mail an: claus.schwarz@sc-finanz.at

scfinanz

Versicherungsmakler
Berater in Versicherungsangelegenheiten
Vermögensberatung

claus.schwarz@sc-finanz.at
Tel. 04248 33 400 | M. 0699 10 00 10 70



Die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren dienen als Information der Kommandantschaft über ihre Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2025 für den Bürgermeister. Alle fünf Wehren unserer Marktgemeinde haben rund um den Jahreswechsel diese Pflicht zur Berichterstattung im Rahmen der JHV erfüllt und nebenbei auch den Termin für Kameradschaft, Zusammenhalt, Ehrungen und Neuaufnahmen, sowie auch zur Angelobung neuer Mitglieder genutzt.

Ein Schlagwort, das dabei immer wieder gefallen ist, war „historisch“

- historisch, der Mitgliederstand aller Wehren – der Zulauf ist ungebrochen
- historisch, die zum Glück geringe Anzahl an Einsätzen im Gemeindegebiet (wie auch auf Bezirks- und auf Landesebene)
- historisch, die drei Landesmeister in Puch und weitere zwei Helme bei den Landesmeisterschaften
- historisch, die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Kameradschaft unter den Feuerwehren, was in der hervorragenden Austragung der Bezirksmeisterschaften 2025 in Kellerberg besonders erwähnt und gelobt wurde

Welche Höhepunkte boten die Jahreshauptversammlungen?

Feuerwehr Puch:

Es wurden vier junge Kameraden in der Feuerwehr neu aufgenommen und herzlich begrüßt.

Drei errungene Landesmeister durch eine Feuerwehr im selben Jahr ist kärntenweit einzigartig und wurde dementsprechend gewürdigt.

Für 40jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt

- Andreas Schwarzenbacher
- Josef Winkler
- Frank Jonach



AFK Michael Krainer, Christian Löffler, GFK Christian Katholnig, Bgm. Harald Haberle, Andreas Schwarzenbacher, Josef Winkler, Frank Jonach, Walter Unterrainer

Feuerwehr Lansach:

Es wurden zwei Kameraden neu in der Feuerwehr aufgenommen und herzlich begrüßt.

Für 40jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt

- Helmut Jonach
- Gottfried Lessacher
- Josef Haberle
- Klaus Scheder

Beförderungen:

- Amos Walcher zum Oberverwalter
- Klaus Scheder zum Hauptverwalter



Alexander Weinhofer, Michael Krainer, Helmut Jonach, Gottfried Lessacher, Josef Haberle, Klaus Scheder, Bgm. Harald Haberle, GFK Christian Katholnig, Manfred Brugger

Feuerwehr Weißenstein:

Es wurden drei junge Kameraden vom Bürgermeister angelobt und somit in den Aktivstand gestellt.

- Jonas Drußnitzer
- Johan Pleunis
- Damian Wallner



GFK Christian Katholnig, Helmut Wastl, Damian Wallner, Jonas Drußnitzer, Johan Pleunis, Bgm. Harald Haberle, AFK Michael Krainer, Marco Pöcher

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde gratuliert:

- 40jährige Mitgliedschaft – Georg Weichlinger
- 60jährige Mitgliedschaft – Erich Lastin
- 70jährige Mitgliedschaft – Ewald Seidler
- 70jährige Mitgliedschaft – Hans Hohenberger



AFK Michael Krainer, GFK Christian Katholnig, Helmut Wastl, Ewald Seidler, Hans Hohenberger, Bgm. Harald Haberle, Thomas RAINER, Marco Pöcher

Feuerwehr Töplitsch:

Es wurden zwei Kameraden neu in die Feuerwehr aufgenommen und begrüßt.

Über die Neuanschaffungen – Einsatzboot und Einsatzfahrzeug – wurden berichtet.



Über die vielen Stunden der Eigenleistungen beim Zubau zum Feuerwehrhaus in Töplitsch wurde berichtet und durch die Ehrengäste gewürdigt. Felix Fletzberger wurde angelobt und somit in den Aktivstand gestellt.



Feuerwehr Kellerberg:

Es wurden vier Kameraden aus der Feuerwehrjugend in den Stand der Feuerwehr neu aufgenommen und begrüßt.

Der große Mitgliederstand von 98 Mitglieder in der Feuerwehr (inkl. Feuerwehrjugend) wurde gewürdigt

Es wurden zwei junge Kameraden vom Bürgermeister angelobt und somit in den Aktivstand gestellt.

- Leonhard Kofler
- Bernhard Plattner

Für 55jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde gratuliert:

- Peter Santler



BFK Libert Pekoll, AFK Michael Krainer, GFK Christian Katholnig, Peter Santler, Bgm. Harald Haberle, Heimo Wallner, Marcel Ogris

Feuerwehrmitglied **Alexander Krainer** wurde feierlich das Diplom zum Feuerwehrkuraten von Bezirksfeuerwehrkommandant Libert Pekoll verliehen.



Bgm. Harald Haberle, AFRK Michael Krainer, Feuerwehrkurat Alexander Krainer, BFK Libert Pekoll, GFK Christian Katholnig

Ein herzliches Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren der Marktgemeinde für alle ihre freiwilligen Stunden für Einsatzbereitschaft, Übungsbetrieb, Kameradschaft und die Pflege des kulturellen Zusammenlebens. Herzliche Gratulation den geehrten Kameraden, den Beförderten und vor allem viel Glück und Spaß in der Feuerwehr den neu Aufgenommenen.

Gut heil,

GFK Christian Katholnig

„Einsatz mit Reptilien“

Diese spezielle Schulung wurden von der FF Weißenstein (LM Thomas Rauter) für alle Feuerwehren und die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Weißenstein organisiert. Als Fachvortragende konnte die allseits bekannte Reptilienexpertin Helga Happ (Reptilienzoo Happ) gewonnen werden.

Am 19.11.2025 abends folgten mehr als 90 Kameradinnen und Kameraden, darunter der Abschnittsfeuerwehrkommandant des Unteren Drautals, OBR Michael Krainer, der Gemeindefeuerwehrkommandant, OBI Christian Katholnig, und die Kommandanten und Stellvertreter, von den fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Weißenstein wie auch die Feuerwehrjugend Kellerberg dieser Einladung ins Kulturhaus Weißenstein, um sich von Helga Happ den richtigen Umgang mit Reptilien im Einsatzfall erklären zu lassen.

Hierbei wurde sowohl das schnelle Erkennen der unterschiedlichen Reptilienarten und deren Gefahren wie auch die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen bis zum korrekten Umgang, das richtige Einfangen und die artgerechte Versorgung dieser Tiere erläutert.

Nach der theoretischen Einweisung folgten sogleich die praktischen Übungen. Dafür hatte Helga Happ aus ihrem Reptilienzoo verschiedene Tierarten (Schlange, Skorpion, Echse, ...) mitgenommen, um den Kameradinnen und Kameraden sowohl die Scheu und Angst zu nehmen, als auch den richtigen Umgang mit ihnen praxisnah zu erklären und zu beüben.



Die Reptilien mussten vorsichtig eingefangen und festgehalten sowie sicher in einem geeigneten Transportbehälter verbracht werden. Dafür wurde speziell das bei den Feuerwehren in den Einsatzfahrzeugen mitgeführte Equipment sowie die Feuerwehrschausrüstung der Kameradinnen und Kameraden verwendet um es so realitätsnah wie nur möglich zu inszenieren.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von dieser Schulung und konnten viel neues Wissen sammeln, um zukünftig für solche Einsätze gewappnet zu sein. Ein herzliches Dankeschön an die FF Weißenstein wie auch Helga Happ für die Organisation und Durchführung dieser außergewöhnlichen Schulung!

Im Anschluss lud der Bürgermeister der Marktgemeinde Weißenstein noch auf einen kleinen Imbiss und ein Getränk ein, um diesen erlebnisreichen Abend noch unter den Kameradinnen und Kameraden und mit Helga Happ Revue passieren zu lassen.

Information zur Verschreibung der Tierseuchen-Fondsbeiträge

Die Liste der aktuellen Viehstückzahlen für die Verschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge wird im Mai im Gemeindeamt bei Elisabeth Winkler zur allgemeinen Einsicht aufliegen, wobei dort auch eventuelle Änderungen bekannt gegeben werden können.

(Tel.: 0 42 45 23 85-27)

In den darauf folgenden Monaten wird die Verschreibung der Tierseuchenfondsbeiträge in gewohnter Weise erfolgen.

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde!



Die Tennissaison 2026 steht vor der Tür. Nach Abschluss der Platz-Sanierungsarbeiten werden wir mit dem Spielbetrieb so bald wie möglich beginnen. Dies wird voraussichtlich Mitte April sein. Die Freigabe der Plätze für die neue Tennissaison wird im Clubhaus ausgehängt oder ist auf unserer Web- und Facebook-Seite ersichtlich.

- 2 OTC- und 1 KTV-Kampfmannschaften sind fixiert – wir informieren zeitnah.
- Als Trainer steht uns heuer erstmalig die Tennis-Übungsleiter Kevin und Michael Pöcher zur Verfügung – die Kurstermine und Trainingseinheiten können gerne individuell abgestimmt werden. Für Kinder wird ein Kurs über die ganze Saison ausgeschrieben.

Die Damen/Herren-Einzelmeisterschaftsgruppenspiele werden in bewährter Form beibehalten. So wollen wir das bunte Treiben am Platz beleben und attraktiv halten. Auch für unsere zahlreichen Fans ist reichlich Platz vorhanden. Für die heurigen Events haben wir für Dich folgende

Termine fixiert:

- **Saisonopening:** **02.05., ab 14:00 Uhr**
- **Damen/Herren-Einzel & ASKÖ: neuer Modus**
- **Saisonabschlussturnier:** **25.09. - „Mischmasch“**

Für die Spielterminabsprachen steht unsere „TC-ÖCW NEWS“ WhatsApp-Gruppe zur Verfügung. Eine kurze Nachricht bzgl. Aufnahme in die Gruppe an 0676 70 62 000 genügt.

Unsere Tarife: Um die Jugend zu animieren, spielen **Kinder bis 10 Jahre GRATIS**. Die **Jahreskarte** hat sich bewährt und ist das Maß der Dinge. Mit dieser entfallen jegliche Stundengebühren. Das heißt: Einmal einzahlen und danach so oft Du willst, spielen – ohne zusätzliche Kosten. Die Preise findest Du auf unserer Website.

Für genaue Infos steht unser Obmann Heimo Klammer (0676 70 62 000) gerne zur Verfügung.

Wir wünschen eine gute und erfolgreiche Tennissaison.
www.tc-oecw.com, www.facebook.com/tcoecw

Für den TC ÖCW: Udo Sandrieser

De-minimis-Förderung gem. § 14 Kärntner Tierzuchtgesetz 2020

Für die Gewährung der Tierzuchtförderungen gem. § 14 Kärntner Tierzuchtgesetz 2020 ist es notwendig, dass die **LandwirtInnen** den **Förderantrag bis spätestens 31.03.2026** beim Gemeindeamt abgeben. Später ein-

langende Anträge können im Rahmen der De-minimis-Beihilfe leider nicht mehr berücksichtigt werden. Für Fragen steht Ihnen Elisabeth Winkler gerne zur Verfügung (0 42 45 23 85-27).



Hyundai SUPER BONUS: Bis zu € 6.500,-*



Ist super, bleibt super!

Bei Hyundai gibt es jetzt eine **super Modellauswahl** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu € 6.500,-*. Ist das nicht super?

KONA Elektro

Schon ab **€ 25.990,-***
oder ab **€ 169,-*** monatlich

TUCSON

Schon ab **€ 26.490,-***
oder ab **€ 149,-*** monatlich

i30 Kombi

Schon ab **€ 17.990,-***
oder ab **€ 99,-*** monatlich

i20

Schon ab **€ 14.990,-***
oder ab **€ 69,-*** monatlich



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Aktion/Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge bis 31.03.2026 inkl. Zulassung bis 30.06.2026 bzw. solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 6.500,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 3.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus, bis zu € 2.500,- Hyundai Eintauschbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTIA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauschbonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Finanzierungsbonus, Versicherungsbonus und Eintauschbonus sind voneinander unabhängig. Jeder Bonus kann separat in Anspruch genommen werden, sofern die jeweils geltenden Voraussetzungen erfüllt sind. KONA Elektro Smart Line 48,6 kWh (K6ES): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 25.990,-, Anzahlung: € 2.796,99, Restwert: € 14.777,70, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mittelfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 175,-, Provision an Vermittler: € 129,97 (mittelfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 169,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,71 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 18.193,01, Gesamtbetrag: € 30.861,50. KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,6 - 16,8 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 510 km (65,4 kWh Batterie), i20: CO₂: 117-132 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,8 l/100 km. i30: CO₂: 126 - 159 g/km, Verbrauch: 5,5 - 7,1 l/100 km. TUCSON: CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

SV-Weißenstein: Kinderskikurs im Ochsengarten – Fünf kurzweilige Tage im Schnee ...



Über 80 motivierte Kinder sorgten für fünf actionreiche Tage im Ochsengarten bei Paternion – durchgeführt vom SV-Weißenstein. Vom 21. bis 25.01.2026 glich dieser wie ein Ameisenhaufen. Schon bei der Gruppeneinteilung wurde auch klar: Hier geht es nicht nur ums Skifahren, sondern um Spaß, Bewegung und jede Menge Schneeabenteuer.

Die ersten drei Tage verwöhnte uns Kaiserwetter mit strahlender Sonne und einer Spitzenpiste, bestens präpariert von den Gerlitz-Mitarbeitern – perfekte Bedingungen für erste Schwünge und mutige Ski-Versuche aller Art.

Am Anfang hieß es für viele erst einmal: Ski anschnallen – oder zumindest versuchen. Mit dem ersten vorsichtigen „Bretteln“ im Schnee, leicht wackeligen Beinen und viel Geduld der Skilehrer ging es rasch voran. Bald schon durfte das Pizzastück zur Hilfe genommen werden, um elegant – oder zumindest kontrolliert – den Hang hinunterzukommen. Wer dann auch noch die Pommes-Technik beherrschte, war kaum mehr zu bremsen.

Am vierten Tag folgte der ersehnte Schneefall, der bei unseren Skiprofis sofort für glänzende Augen sorgte. Die Kinder hatten sowieso ihren Spaß, egal ob Sonne oder Schneeflocken vom Himmel tanzten. Für zusätzliche Motivation sorgte die kleinen Snacks in den Taschen der Skilehrer: Gummibärli! Diese kleinen Energiebomben verliehen, speziell in „Krisenzeiten“, ungeahnte Kräfte und führten zu wahren Höchstleistungen auf der Piste.

Der Samstag hatte gleich zwei Highlights zu bieten: Es war Krapfentag (herzlichen Dank an Adeg Winkler), was



die Stimmung merklich hob, und außerdem stand der Fototermin auf dem Programm. Stolz posierten die kleinen Skistars für die Kamera – brav in Gruppen aufgestellt und bestens gelaunt.

Am letzten Tag folgte das große Abschlussrennen mit anschließender Siegerehrung, die Bürgermeister Harald Haberle und Obmann Toni Sandrieser persönlich durchführte. Die Freude war riesig, die Kinderaugen leuchteten – schließlich gab es für alle Medaillen, Pokale und ein Goodie-Sackerl (Adeg Winkler und Kärntner Milch).

Ein herzliches Dankeschön an die vielen helfenden Hände, bestens koordiniert von Klaus Kofler, sowie an die großzügigen Sponsoren. Ohne sie wäre ein solches Event nicht möglich.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, wenn es im Ochsengarten ein weiteres Mal wuselt ... denn: Da is was los!

Bilder, Termine und Infos auf unserer Website: www.sv-weissenstein.at



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

**Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.**

**BAUMEISTER®
HAUS**
Die verstehen
ihr Handwerk.

Geburtstage

Alles Liebe und Gute ...

Herrn **Johann Brunner** aus Kellerberg zum 96er
 Frau **Sonja Maier** aus Töplitsch zum 94er
 Frau **Liselotte Zobernig** aus Gummern zum 94er
 Frau **Josefine Gypser** aus Lansach zum 92er
 Herrn **Christian Franz Kircher** aus Kellerberg zum 92er
 Frau **Herta Rosalia Auer** aus Töplitsch zum 85er
 Herrn **Günther Peter Steiner** aus Puch zum 85er
 Frau **Sieglinde Hochkofler** aus Töplitsch zum 85er
 Herrn **Siegfried Wassertheurer** aus Töplitsch zum 85er
 Frau **Annemarie Winkler** aus Puch zum 85er
 Frau **Elisabeth Maria Kofler** aus Puch zum 80er



Herrn **Karl Hattenberger** aus Weißenstein zum 85er



Frau **Bibiana Waldmeier** aus Puch zum 90er



Herrn **Gerald Oberlercher** aus Töplitsch zum 85er



Frau **Freya Elisabeth Wregar** aus Weißenstein zum 85er



Hochschulabsolventen – Gaudeamus igitur!



Philipp Freislich

„Master of Science in Embedded Systems Design“

Wir sind stolz auf Dich!

Herzlichen Glückwunsch, lieber Philipp, zum bestandenem Masterstudium. Mit viel Fleiß und Ausdauer hast Du Dein Ziel erreicht. Wir freuen uns mit Dir und wünschen Dir für Deine Zukunft nur das Beste. *Deine Familie*

Sehr gerne veröffentlichen wir im Glückwunschteil Ihre Fotos von besonderen Festtagen Ihres Lebens! Sei es Hochzeit, Geburtstag, Sponsion oder süßer Familienzuwachs. Aber auch unserer Verstorbenen möchten wir hier gedenken und unter den Trauerfällen anführen.

Bitte beachten Sie, dass der Redaktion keine Daten von ehemaligen BürgerInnen vorliegen und somit erfolgt keine automatische Veröffentlichung. Falls Sie dies wünschen, ersuchen wir Sie, sich bei Mag.^a Daniela Tillian, 0 42 45 23 85-22 oder daniela.tillian@ktn.gde.at zu melden.

Babykalender

Die Vertretung der Marktgemeinde Weißenstein gratuliert



Familie **Maria-Cristina Puscas** und **Vincent Fontain**
zur Geburt ihrer Tochter **Ragna**



Familie **Christina Scheiflinger** und **Alexander Winkler**
zur Geburt ihres Sohnes **Tobias Josef**.

Die Marktgemeinde Weißenstein trauert ...

... um GVM Christine Fischer

Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von Christine Fischer – einem Menschen, der unsere Gemeinde geprägt hat und deren Wirken weit über Ämter und Funktionen hinausging.

Christine Fischer war Gemeinderätin, Vizebürgermeisterin unserer Marktgemeinde Weißenstein. Doch wer sie kannte, weiß: Diese Titel beschreiben nur einen Teil dessen, was sie ausgemacht hat. Sie war vor allem eines – eine Frau mit großem Herzen, mit unermüdlichem Einsatz und mit tiefer Verbundenheit zu den Menschen, für die sie Verantwortung trug. Christine Fischer stellte ihre ganze Kraft in den Dienst der Bevölkerung. Besonders die Jugend lag ihr am Herzen. Sie hat zugehört, ermutigt, unterstützt und Perspektiven eröffnet. Als Leiterin des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde und als Obfrau des Sozialausschusses setzte sie sich mit großem Engagement für ein lebenswertes, soziales und menschliches Weißenstein ein. Ihr Ziel war immer klar: eine Gemeinde, in der man sich aufgehoben fühlt, in der niemand übersehen wird, und in der Gemeinschaft mehr bedeutet als ein Wort.



Mit Weitblick, Sachlichkeit und vor allem mit Menschlichkeit hat Christine Fischer wesentlich daran mitgearbeitet, dass unsere Marktgemeinde ein Ort ist, an dem man gerne lebt. Sie hatte die Gabe, Menschen zusammenzubringen – über Generationen, Meinungen und Parteigrenzen hinweg.

Auch als Vorsitzende der SPÖ Weißenstein war sie eine Brückenbauerin. Mit ihrer verbindenden Art und ihrem respektvollen Umgang trug sie fraktionsübergreifend entscheidend zum Gelingen vieler Projekte bei. Ihr war nie wichtig, wer Recht behält – sondern was der

Gemeinde dient. Dieser Geist des Miteinanders wird uns fehlen.

Christine Fischer hinterlässt eine Lücke, die schwer zu füllen ist. Nicht nur in der Gemeindepolitik, sondern vor allem in den Herzen der Menschen, die sie begleitet hat. Ihr Engagement, ihre Wärme, ihr Lächeln und ihre Tatkraft werden uns in Erinnerung bleiben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden. Möge der Gedanke trösten, dass Christine Fischer Spuren hinterlassen hat – in unserer Gemeinde, in unserer Gemeinschaft und in vielen einzelnen Leben.

... um Albert Petschar sen.

Albert Petschar hat in seiner Familie, in seiner Arbeit und in der Marktgemeinde Weißenstein Spuren hinterlassen. Er war mit Leib und Seele Bauer. Sein Hof in Töplitsch war nicht nur sein Arbeitsplatz, sondern auch sein Zuhause und sein Lebenswerk. Bis zuletzt interessierte ihn alles, was dort geschah. Mit wachem Geist und offenem Herzen verfolgte er die Entwicklungen und die Modernisierung, die von seinem Sohn Albert begonnen und von seinem Enkel Stefan weitergeführt werden. Es erfüllte ihn mit Stolz zu sehen, wie das weiterwuchs, wofür er ein Leben lang gearbeitet hatte.

Geboren und tief verwurzelt in Weißenstein, mit nur 29 Jahren übernahm er den elterlichen Hof und führte ihn über Jahrzehnte mit Fleiß, Verantwortungsbewusstsein und Weitblick. Dabei blieb er stets der bäuerlichen Arbeit und den Werten treu, die sie prägen: Beständigkeit, Bodenständigkeit und Respekt vor der Natur.

Neben seiner Arbeit auf dem Hof stellte Albert Petschar seine Kraft und Erfahrung über viele Jahre in den Dienst der Allgemeinheit. Als Aufsichtsrat und Vorstand der Oberkärntner Molkerei, Vorstand der Lagerhausgenossenschaft, Kammerrat der Landwirtschaftskammer, Ortsbauernobmann, Pfarrgemeinderat Kellerberg, Mitglied der FF Töplitsch prägte er das öffentliche Leben maßgeblich.

Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für unserer Gemeinden als Gemeinderat und Gemeindevorstand. Schon am 12.05.1970 wurde er als Gemeinderat in der damalige Gemeinde Kellerberg unter Bürgermeister Leopold angelobt.



Auch nach der Gemeindegemeinschaft, die konstituierende Sitzung fand am 12.04.1973 statt, blieb er mit vollem Einsatz der Gemeindegemeinschaft bis zu seinem Ausscheiden treu.

Albert Petschar zeichnete sich ganz besonders für seinen Einsatz bei den Verhandlungen beim Bau des Kraftwerks Kellerberg sowie der Autobahn aus. Mit großer Sachkenntnis und einem ausgeprägten Sinn für Fairness setzte er sich für gerechte Lösungen ein und übernahm Verantwortung für die Menschen seiner Heimat.

Es gibt Menschen, denen man begegnet, und man merkt erst viel später, wie sehr sie einen geprägt haben. Albert Petschar war so ein Mensch. Von ihm durften wir viel lernen – nicht nur über Arbeit und Verantwortung, sondern vor allem über Haltung, Verlässlichkeit und den respektvollen Umgang miteinander.

Albert Petschar hat nicht viele Worte gebraucht, um etwas zu vermitteln. Es war sein Tun, sein Zuhören, seine ruhige Art und seine Handschlagqualität, von der man lernen konnte. Er hat gezeigt, dass Bodenständigkeit und Weitblick kein Widerspruch sind und dass echte Stärke oft leise ist.

Albert Petschar hat uns gelehrt, Mut und Verantwortung zu übernehmen und auch, den Blick für das Wesentliche zu haben und vor allem die Gewissheit, dass Zusammenhalt und Ehrlichkeit Werte sind, die bleiben.

Er wird uns fehlen - als Mensch, als Vorbild und als jemand, an den man sich gerne erinnert. Was er weitergegeben hat, lebt in uns weiter. Wir danken Albert Petschar für alles, was er uns gegeben hat.



Wir trauern um...

Herrn Robert Benedikter aus Puch

Frau Christine Fischer aus Puch

Herrn Şevki Hasyalçin aus Gummern

Frau Elisabeth Inglitsch aus Puch

Herrn Gerhard Kampfer aus Weißenstein

Frau Frieda Katharina Klammer aus Puch

Herrn Roland Ladinigg aus Puch

Frau Manuela Leeb aus Linz

Herrn Albert Petschar aus Töplitsch

Frau Gerlinde Scherzer aus Stadelbach

Herrn Wilhelm Sirowy aus Lansach

Frau Stefanie Viehbacher aus Töplitsch

Herrn Gerhard Winkler aus Puch

Herrn Ernst Zifferer aus Lansach



**Mineralische
Rohstoffe aus
Gummern für
Produkte des
täglichen
Bedarfs**



**Papier und
Kartonagen**

